

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten

Wirkstoff: 176 mg Getrockneter Purpursonnenhutkraut-Presssaft,
Brausetablette

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten beachten?
3. Wie sind Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND ERKÄLTUNGSSCHUTZ ECHINACEA BRAUSETABLETTE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten sind ein pflanzliches Arzneimittel zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten

Anwendungsgebiete:

Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten werden angewendet zur kurzzeitigen Vorbeugung von Erkältungskrankheiten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ERKÄLTUNGSSCHUTZ ECHINACEA BRAUSETABLETTE BEACHTEN?

Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten dürfen nicht eingenommen werden:

- Von Kindern unter einem Jahr, weil das Immunsystem noch nicht voll entwickelt ist.
- Bei einer Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Purpursonnenhutkraut, Korbblütlern oder einen der sonstigen Bestandteile.
- Aufgrund ihrer immunstimulierenden Aktivität dürfen Echinacea-haltige Präparate nicht eingenommen werden bei
 - progredienten Systemerkrankungen (fortschreitenden Allgemeinerkrankungen) wie z. B. Tuberkulose, multiple Sklerose,
 - Autoimmunerkrankungen (gegen körpereigenes Gewebe gerichtete Erkrankungen) wie z. B. Kollagenosen (entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes),
 - Immundefiziten,
 - Immunsuppressionen (z. B. aufgrund einer Chemotherapie),
 - Erkrankungen des weißen Blutzellsystems z. B. Leukosen (Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen),
 - chronischen Viruserkrankungen z.B. HIV-Infektionen (Infektion mit dem AIDS-Virus).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten ist erforderlich:

Bei Auftreten einer Erkältung sollte bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem Auswurf ein Arzt aufgesucht werden. Generell sollte bei häufiger Wiederkehr von Infekten im Bereich der Atemwege ein Arzt aufgesucht werden.

Bei allergisch veranlagten Patienten besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko von schweren Überempfindlichkeitsreaktionen. Fragen Sie erst Ihren Arzt, ob Sie Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten anwenden dürfen.

Bei Einnahme von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten mit anderen Arzneimitteln ist Folgendes zu beachten:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Getränken bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten:

Eine Brausetablette enthält 17,05 mmol (392 mg) Natrium.

Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. WIE SIND ERKÄLTUNGSSCHUTZ ECHINACEA BRAUSETABLETTEIN ENZUNEHMEN?

Nehmen Sie Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Für Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre

3mal täglich 1 Brausetablette

Die Einzeldosis entspricht durchschnittlich 2,4 ml Presssaft aus frischem, blühendem Purpursonnenhutkraut.

Art der Anwendung:

Lösen Sie die Brausetabletten in einem Glas Wasser (200 ml) auf und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Dauer der Anwendung:

Nehmen Sie Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten insgesamt nicht länger als 10 Tage durchgehend ein. Falls die Beschwerden länger als 10 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Siehe auch Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten ist erforderlich“.

Wenn Sie eine größere Menge Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten eingenommen haben, als Sie sollten:

Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut wurden bisher keine Fälle von Überdosierungen bekannt.

Wenn Sie versehentlich einmal (entsprechend einer oder zwei Einzeldosen) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten vergessen haben:

Wenn Sie zu wenig Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten eingenommen haben oder die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie Ihnen vom Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10	Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000	Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten Weniger als 1 Behandler von 10.000	Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut wurden Überempfindlichkeitsreaktionen beobachtet, wie z. B.

- Hautausschlag, Juckreiz, Stevens-Johnson-Syndrom,
- Gesichtsschwellung/ Schwellung der Haut und /oder Schleimhaut (Quincke Ödem),
- Bronchospasmen mit Obstruktion (Atemnot, Asthma),
- anaphylaktischer Schock, Schwindel, Blutdruckabfall.

Es können Magen- und Darmbeschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut wird mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen assoziiert.

Bei allergisch veranlagten Patienten können allergische Reaktionen ausgelöst werden.

Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Leukopenie, also eine Verminderung der Zahl der weißen Blutkörperchen) auftreten.

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Sollten Sie Schwellungen im Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege bei sich beobachten, setzen Sie Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND ERKÄLTUNGSSCHUTZ ECHINACEA BRAUSETABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. dem Etikett angegebenen Verfalldatum „verwendbar bis“ nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Nach Anbruch des Behältnisses 7 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN**Was Erkältungsschutz Echinacea Brausetabletten enthalten:**

Der Wirkstoff ist:

Getrockneter Purpursonnenhutkraut-Presssaft

1 Brausetablette enthält:

176 mg Getrockneter Presssaft aus frischem, blühenden
Purpursonnenhutkraut (20-28:1)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltodextrin, Gefälltes Siliciumdioxid, Ascorbinsäure, Natriumhydrogencarbonat, Saccharin-Natrium, Natriumcycamat, Citronensäure, Zitronen-Aroma

Das Arzneimittel enthält weniger als 0,1 BE je Brausetablette

Erhältliche Packungsgrößen:

Originalpackung mit 20 Brausetabletten

Pharmazeutischer Unternehmer:

Aenova IP GmbH, Temmlerstraße 2, 35039 Marburg
oder ggf. Mitvertreiber (Name/Anschrift)

Zulassungsinhaber:

Aenova IP GmbH, Temmlerstraße 2, 35039 Marburg

Hersteller:

Swiss Caps GmbH, Grassingerstrasse 9, 83043 Bad Aibling,
oder ggf. anderer für die Endfreigabe gemeldeter Hersteller

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im:

Februar 2021

TA002021231415450005
22.04.2021